

# Oxytocin 10 IE/ml Injektionslösung

## Für Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Hunde und Katzen

### • Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1 ml Injektionslösung enthält:

#### Wirkstoff

Oxytocin ..... 16,6 µg

(entspricht 10 I.E.)

#### Sonstige Bestandteile

Chlorobutanol-Hemihydrat ..... 3,0 mg

### • Anwendungsgebiet(e)

*Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Hunde und Katzen*

- Zur Anregung der Uteruskontraktionen während des Partus und im Frühpuerperium
- Wehenschwäche

#### Rinder

- Atonia uteri sub partu und post partum
- Retentio secundinarum bedingt durch Wehenschwäche
- Zur unterstützenden Therapie der Endometritis im Frühpuerperium
- Milchabgabestörung
- Entfernung der Residualmilch zur Unterstützung der Mastitistherapie

#### Schafe

- Zur unterstützenden Therapie der Endometritis im Frühpuerperium

#### Ziegen

- Zur Unterstützung der Uteruskontraktion nach Sectio caesarea

#### Pferde

- Geburtsinduktion
- Retentio secundinarum bedingt durch Wehenschwäche
- Milchabgabestörung

#### Schweine

- Atonia uteri sub partu und post partum
- Retentio secundinarum bedingt durch Wehenschwäche
- Verkürzung der Geburtsdauer

- Milchabgabestörung
- Entfernung der Residualmilch zur Unterstützung der Mastitistherapie

#### Hunde

- Milchabgabestörung
- Zur unterstützenden Therapie der Endometritis im Frühpuerperium

#### Katzen

- Milchabgabestörung

### • Gegenanzeigen

Anwendung bei der nicht zur Geburt vorbereiteten Stute.

Anwendung zur Beschleunigung der Geburt bei nicht geöffneter Zervix.

Mechanische Geburtshindernisse, Lageanomalien, Krampfwehen, drohender Uterusruptur, Torsio uteri, relativ zu großen Früchten sowie Missbildungen der Geburtswege. Überempfindlichkeit gegen Oxytocin.

### • Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur intravenösen, intramuskulären und subkutanen Injektion, zur intravenösen Tropfinfusion und intramuskulären Infusion.

Zur einmaligen Anwendung. Bei Bedarf zur wiederholten Anwendung.

10 I.E. Oxytocin entsprechen 1 ml Oxytocin 10 IE/ml Injektionslösung.

#### Rinder

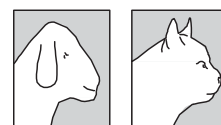
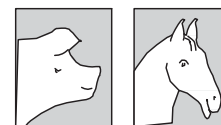
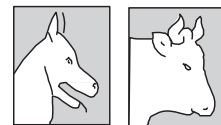
Milchabgabestörung, Entfernung der Residualmilch zur Unterstützung der Mastitistherapie:

0,5 - 10 I.E. Oxytocin / Tier intravenös,

20 - 40 I.E. Oxytocin / Tier

intramuskulär oder subkutan

Anregung der Uteruskontraktionen während des Partus und im Frühpuerperium, Wehenschwäche:



### AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de



5 - 10 I.E. Oxytocin / Tier intravenös,  
1 - 20 I.E. Oxytocin / Tier intramuskulär  
Atonia uteri sub partu und post partum,  
Retentio secundinarum bedingt durch  
Wehenschwäche, zur unterstützenden  
Therapie der Endometritis im  
Frühpuerperium:

25 I.E. Oxytocin / Tier intravenös

#### *Schafe*

Anregung der Uteruskontraktionen  
während des Partus und im  
Frühpuerperium, Wehenschwäche:

5 - 10 I.E. Oxytocin / Tier intravenös,

1 - 20 I.E. Oxytocin / Tier intramuskulär

Zur unterstützenden Therapie der  
Endometritis im Frühpuerperium:

5 - 10 I.E. Oxytocin / Tier intramuskulär

#### *Ziegen*

Anregung der Uteruskontraktionen  
während des Partus und im  
Frühpuerperium, Wehenschwäche:

1 - 3 I.E. Oxytocin / Tier intramuskulär,  
subkutan

Zur Unterstützung der Uteruskontraktion  
nach Sectio caesarea:

5 I.E. Oxytocin / Tier intravenös,  
intramuskulär

#### *Pferde*

Geburtsinduktion, Anregung der  
Uteruskontraktionen während des  
Partus und im Frühpuerperium,  
Wehenschwäche:

10 I.E. Oxytocin / Tier intravenös,

40 I.E. Oxytocin / Tier intramuskulär

Retentio secundinarum bedingt durch  
Wehenschwäche:

50 - 60 I.E. Oxytocin / Stunde / Tier als  
intravenöse Dauertropfinfusion

Milchabgabestörung:

30 - 40 I.E. Oxytocin / Tier intramuskulär

#### *Schweine*

Anregung der Uteruskontraktionen  
während des Partus und im  
Frühpuerperium, Wehenschwäche,  
Verkürzung der Geburtsdauer:

1 - 10 I.E. Oxytocin / Tier intravenös,

20 - 25 I.E. Oxytocin / Tier  
intramuskulär,

25 I.E. Oxytocin / Tier intramuskulär  
+0,125 I.E. Oxytocin / min / Tier als  
intramuskuläre Infusion

Milchabgabestörung, Entfernung der  
Residualmilch zur Unterstützung der  
Mastitistherapie:

1 - 10 I.E. Oxytocin / Tier intravenös,

15 I.E. Oxytocin / Tier intramuskulär

Antonia uteri sub partu und post  
partum:

20 - 40 I.E. Oxytocin / Tier

intramuskulär

Retentio secundinarum bedingt durch  
Wehenschwäche:

0,5 I.E. Oxytocin / Tier intramuskulär,

wiederholte Anwendung über mehrere  
Stunden.

#### *Hunde*

Anregung der Uteruskontraktionen  
während des Partus und im  
Frühpuerperium, Wehenschwäche:

0,15 - 1 I.E. Oxytocin / Tier intravenös,  
intramuskulär oder subkutan

Zur unterstützenden Therapie der  
Endometritis im Frühpuerperium:

3 - 10 I.E. Oxytocin / Tier subkutan

Milchabgabestörung:

0,2 - 1 I.E. Oxytocin / Tier intravenös,  
intramuskulär oder subkutan

#### *Katzen*

Anregung der Uteruskontraktionen  
während des Partus und im  
Frühpuerperium, Wehenschwäche:

0,3 - 1 I.E. Oxytocin / Tier intramuskulär  
oder subkutan

0,1 - 0,2 I.E. Oxytocin / Tier  
intramuskulär oder subkutan

und 10 - 20 mg eines Wirkstoffes mit  
uterospasmolytischer Wirkung,  
Wiederholung der Behandlung im  
Abstand von 2 - 3 Stunden.

Milchabgabestörung:

0,1 - 0,25 I.E. Oxytocin / Tier  
intravenös, intramuskulär oder  
subkutan

Bei der Katze sollte nach zweimaliger  
erfolgloser Applikation von Oxytocin zur  
Behandlung der Wehenschwäche eine  
Sectio caesarea durchgeführt werden.

#### **AUFTRAGSANNAHME**

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de



- **Wartezeit**

Intravenöse Injektion:

*Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine*

Essbare Gewebe ..... 0 Tage

*Pferde, Rinder, Schafe und Ziegen*

Milch ..... 0 Tage

Intramuskuläre und subkutane Injektion:

*Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine*

Essbare Gewebe ..... 3 Tage

*Pferde, Rinder, Schafe und Ziegen*

Milch ..... 0 Tage

- **Handelsform**

50 ml

*Die aktuellen Daten entnehmen Sie bitte der Deklaration des jeweiligen Etiketts/der Gebrauchsinformation.*

**AUFTRAGSANNAHME**

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de

